

Flächenkonkurrenz

Szenario: In Deutschland wird nur noch halb so viel Fleisch verbraucht

Für die Menge an Fleisch, Wurst, Milch, Milchprodukten und Eiern, die 2017 in Deutschland verbraucht wurden, waren 11,63 Mio. Hektar Acker- und Grünlandfläche nötig, die das Futter für die Nutztiere lieferten. Im Inland wurden auf 9,55 Mio. Hektar Futtermittel erzeugt. Die restlichen ca. 2,1 Mio. Hektar belegte Deutschland im Ausland.

58 Prozent dieser Fläche von 11,6 Mio. Hektar entfielen auf die Erzeugung von Fleisch und Wurstwaren, 42 Prozent auf die Erzeugung von Milchprodukten und Eiern. Das ergibt für Fleisch- und Wurstwaren 6,7 Mio. Hektar.

Würde der Fleischkonsum um die Hälfte reduziert, dann wären es nur noch etwa 3,35 Mio. Hektar, vorausgesetzt die Verteilung auf Rinder/Kälber, Schweine, Geflügel und Schafe/Ziegen bliebe gleich.

Inlandsverbrauch tierische Produkte 2017 Flächenäquivalent in 1000 ha	davon Fleisch und Wurstwaren	Fleischkonsum halbiert
11.600	6.700	3.350

Für die einzelnen Fleischarten wird unterschiedlich viel Fläche zur Erzeugung von einem Kilogramm benötigt. Aus diesen Flächenangaben und Zahlen zum Pro-Kopf-Verbrauch lassen sich die Flächenanteile errechnen, die die einzelnen Fleischarten belegen.

	Fleisch- verzehr* kg/Kopf	qm/kg	qm/Kopf	Flächen- anteile in %	in 1000 ha ca.
Rind-/Kalbfleisch	10	32	320	47,8	1603
Schweinefleisch	35,8	5,8	208	31	1040
Geflügelfleisch	12,4	10,6	132	19,7	658
Schaf-/Ziegenfleisch	0,6	16,4	10	1,5	49
				100	3.350

* Legt man statt des Fleischverzehr (ca 60 kg/Kopf) den Fleischverbrauch (ca. 90 kg/Kopf) zugrunde, verschieben sich die Flächenanteile nur geringfügig. Zahlen 2017, BLE

Desweiteren gibt es Angaben darüber, wie viel Quadratmeter zur Erzeugung von 1000 Kilokalorien (kcal) je Fleischsorte erforderlich sind.

Somit lässt sich der Nährwert in Kilokalorien abschätzen, der bei Halbierung des Fleischkonsums durch andere Lebensmittel ersetzt werden müsste.

	qm/1000 kcal*
Rind-/Kalbfleisch	13,2
Schweinefleisch	2,5
Geflügelfleisch	4,8
Schaf-/Ziegenfleisch	8,4

* Durchschnittswert 2010 bis 2017, Statistisches Bundesamt

Auch zu Hektarerträgen und Kilokalorien einzelner Gemüsearten gibt es Zahlen, so dass sich die jeweilige Anbaufläche errechnen lässt, die anstelle der Fläche für die Fleischerzeugung belegt würde.

Würde man stattdessen Kartoffeln anbauen, würde nur eine Fläche von etwa 200.000 Hektar benötigt.

Es kommt aber auch sehr darauf an, durch welche Nahrungsmittel das Fleisch ersetzt wird. Würde man stattdessen Blumenkohl anbauen, würden etwa 1 Mio. Hektar benötigt. Würde man Spargel anbauen, würde man fast 6 Mio. Hektar belegen, also weit mehr als zur Erzeugung von Fleisch.

	Benötigte Fläche, um den Nährwert in kcal von 50% weniger Fleisch auszugleichen, in 1000 ha ca.
Kartoffeln	200
Blumenkohl	1000
Spargel	6000

Quellen:

Statistisches Bundesamt, Flächenbelegung von Ernährungsgütern 2010 - 2017

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/Publikationen/Querschnitt-Sonstiges/fachbericht-flaechenbelegung-pdf-5385101.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Statistisches Bundesamt, Flächenbelegung von Ernährungsgütern tierischen Ursprungs 2010 - 2017

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/Publikationen/Querschnitt-Sonstiges/flaechenbelegung-pdf-5851309.pdf?__blob=publicationFile

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bericht zur Markt- und Versorgungslage Fleisch 2018, Verbrauch und Verzehr, S.14

https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/BZL/Daten-Berichte/Fleisch/2018BerichtFleisch.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Kalorientabelle.net, Kalorientabelle Gemüse

<http://www.kalorientabelle.net/gemuese>

Statistisches Bundesamt, Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse 2018

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/Tabellen/betriebe-anbau-erntemenge-gemuese.html>

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Hektarerträge bei Kartoffeln

<https://www.bmel-statistik.de/landwirtschaft/ernte-und-qualitaet/kartoffeln/>